

Segel setzen für eine „Dankeschön-Tour“ mit der Weissen Düne

Wolgast – Gute Laune herrscht auf der „Weissen Düne“ im Wolgaster Hafen. Der Topsegelschoner hat junge Leute an Bord. 13 Schülerinnen und Schüler von der Ostseeschule Ückeritz sowie zwölf von der Freien Schule aus Zinnowitz. „Wir laufen jetzt gleich aus“, bemerkt ein 13-Jähriger schon ganz freudig so gegen 10 Uhr vormittags. „Stimmt genau“, sagt Jane Bothe. Die Frau in der roten Windjacke ist Kapitän der Weissen Düne, also Chefin an Bord. Der Törn soll über den Peenestrom Richtung Achterwasser gehen.

„Das ist heute eine Auszeichnung für die Jungen und Mädchen“, erklärt Holger Srama. Der Ückeritzer Lehrer gibt Deutsch und Geschichte und nimmt so einen Tag bestimmt auch mal ganz gerne mit. Zwar beginnt nach dem Ablegen ein leichter Regen, aber ein geschichtsträchtiges Schiff wie die „Weisse Düne“ hat mit ihren 103 Jahren auch unter Deck vieles zu bieten. Einige der Kids können beim Setzen der Segel natürlich auch gerne der Crew helfen und somit ein bisschen Abenteuerluft schnuppen.

Ein wichtiger Mann an Bord fehlt allerdings noch: Heinz-Egon Achterkerke befindet sich noch immer im Verkehrsstau. Seine gleichnamige Stiftung finanziert den Segeltörn und will damit das Engagement der jungen Leute fördern. Bei den Schülern handelt es sich nicht nur um besonders leistungsstarke, sondern um Mädchen und Jungen, die sich sozial engagieren, im Schulumfeld



Von der Achterkerke-Stiftung ausgezeichnet: Engagierte Schüler aus Zinnowitz und Ückeritz kurz vor dem Ablegen in Wolgast. Foto: Stefan Brümmer

und für die Schule tätig sind. „Sie sind Mitglieder von Schülerfirmen, helfen den Hausmeistern, sind bei der Essenausgabe tätig, unterstützen ihre Mitschüler oder sind in den

Schülerräten aktiv“ weiß der Lehrer.

Dann bremst das Auto von Heinz-Egon Achterkerke an der Pier, und der Unternehmer steigt

aus. Das sei bereits die vierte Dankeschön-Veranstaltung dieser Art, sagt er. „Wir wollen die Kinder belohnen, die sich in und im Umfeld der Schule engagieren.“ Er geht an

Bord, die Leinen werden gelöst und für 25 Schüler nimmt ein interessanter Tag Fahrt auf, der sich ihnen einmal so zeigt, wie ihn viele Touristen auf Usedom erleben können. *stbr*